

Wichtige Informationen zur Mammographie

Eine Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brustdrüse. Durch eine Mammographief Aufnahme lassen sich winzige Verkalkungen schon ab einem Durchmesser von 0,1 Millimeter im Brustgewebe aufspüren. Manche dieser sogenannten Mikroverkalkungen können Hinweise auf Brustkrebs oder eine Vorstufe von Brustkrebs sein. Kleine Tumoren sind ab 5 Millimeter Durchmesser zu erkennen. Die Aussagesicherheit von mammographischen Aufnahmen hängt sehr stark von der Beschaffenheit, dem Aufbau und der Gewebedichte der Brust ab. Jede Röntgenuntersuchung ist mit einer gewissen Strahlenbelastung verbunden. Dieser stehen bei der Mammographie deutlich verbesserte Heilungschancen bei früh erkanntem Brustkrebs gegenüber. Eine Mammographie wird empfohlen, wenn die Frau einen Knoten oder eine Verhärtung ertastet hat, ebenso bei Schmerzen, ungewöhnlichen Hautveränderungen, Ausfluss aus der Brustwarze oder vergrößerten Lymphknoten in der Achselhöhle. Auch wenn ein erhöhtes Brustkrebsrisiko besteht, z.B. durch eine andere schon bestehende Krebserkrankung oder durch familiäre Vorbelastung, kann eine regelmäßige Mammographie sinnvoll sein.

Vorbereitung auf die Untersuchung

Die Mammographie sollte in der ersten Hälfte des Zyklus, etwa eine Woche nach der Regelblutung, durchgeführt werden. In dieser Zyklusphase ist das Drüsengewebe aufgelockerter, so dass einerseits die Qualität der Aufnahmen verbessert wird und andererseits die Brust nicht so druckempfindlich ist. Es ist ratsam, am Untersuchungstag keine Körperlotion, keinen Körperpuder und kein Deodorant aufzutragen. Es können unter Umständen kleine Partikel, die sich als Inhaltsstoffe in den Substanzen befinden, auf dem hochaufgelösten Bild dargestellt werden, wodurch die Befundung erschwert wird. Bitte legen Sie auch Ohr- und Halsschmuck und gegebenenfalls Piercings vor der Untersuchung ab.

Durchführung der Untersuchung

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Für die Untersuchung ist es erforderlich, den Oberkörper vollständig freizumachen. Eine Mitarbeiterin führt Sie an das Mammographie-Gerät und erklärt Ihnen den Untersuchungsablauf dann auch nochmals im Detail. Anschließend wird jede Brust zwischen zwei Plexiglasplatten gelegt und kurz zusammengedrückt. Diese Komprimierung der Brust wird von manchen Frauen als unangenehm oder auch (selten) als schmerzhaft empfunden. Bitte beachten Sie: Je stärker die Brust komprimiert wird, desto besser ist die Darstellung des Brustgewebes und eventueller Veränderungen. Die Röntgenassistentin wird aber in jedem Falle die Stärke der Kompression individuell mit Ihnen abstimmen. In der Regel werden je Brust zwei Aufnahmen in verschiedenen Ebenen gefertigt. Nach der Erstellung der Aufnahmen können Sie sich wieder ankleiden. Die Erstellung und Begutachtung der Bilder durch den/die Radiologen/-in benötigt noch einige Zeit, in der wir Sie bitten, im Wartezimmer wieder Platz zu nehmen. Gegebenenfalls kann es sinnvoll sein, noch weitere Untersuchungen, z.B. eine Sonographie (Ultraschalluntersuchung) der Brust, ergänzend durchzuführen.

Nach der Untersuchung

Ihre Aufnahmen werden von Ihrem/Ihrer Radiologen/-in befundet, er/sie erstellt auch – falls erforderlich – den Arztbrief für Ihren behandelnden Arzt. Nach der Befundung wird der/die Radiologe/-in das Untersuchungsergebnis mit Ihnen besprechen. Falls Sie für die Untersuchung eine Überweisung Ihres behandelnden Arztes vorlegten, leiten wir den schriftlichen Befund an Ihren behandelnden Arzt weiter.

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen, die auf der nächsten Seite abgedruckt sind, möglichst genau zu beantworten.

Wenn Sie noch Fragen zur Therapie haben, werden wir Ihnen diese selbstverständlich gerne beantworten.

Anamnese (Krankheitsvorgeschichte) für die Mammographie

Datum und Uhrzeit:

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Name: | Vorname: | Geb.-Datum: |
|--------------|-----------------|--------------------|

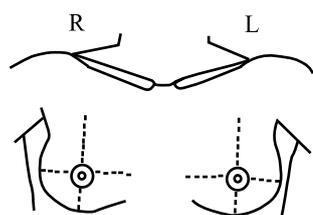
Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen zu beantworten:

| | | | |
|--|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bestehen derzeit Beschwerden an Ihrer Brust? Welche? | nein <input type="checkbox"/> | rechts <input type="checkbox"/> | links <input type="checkbox"/> |
| 2. Wurde schon einmal eine Mammographie durchgeführt? Wann zuletzt? Durch wen? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 3. Wurde schon einmal eine MR-(Kernspin-)Untersuchung der Brust durchgeführt? Wann zuletzt? Durch wen? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 4. Wurde schon einmal eine Ultraschall-(Sonographie-)Untersuchung der Brust durchgeführt? Wann zuletzt? Durch wen? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 5. Sind bei Ihnen schon einmal Röntgenuntersuchungen durchgeführt worden? Wann? Durch wen? Welche? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 6. Sind oder waren Sie schon an Brustkrebs erkrankt? Falls ja, welche Behandlung/durch wen? | nein <input type="checkbox"/> | rechts <input type="checkbox"/> | links <input type="checkbox"/> |
| 7. Bei Frauen: Sind Sie schwanger? Könnte eine Schwangerschaft vorliegen? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 8. Bei Frauen: Stillen Sie momentan ein Kind? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 9. Bei Frauen: Wann hatten Sie Ihre letzte Regelblutung? | | | |
| 10. Nehmen Sie Hormone? <input type="checkbox"/> Pille <input type="checkbox"/> Hormonersatztherapie | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 11. Hatten Sie jemals eine Krebserkrankung? Falls ja, welche und wann? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 12. Wurden Sie jemals an der Brust operiert? Wann (Jahr)? | nein <input type="checkbox"/> | rechts <input type="checkbox"/> | links <input type="checkbox"/> |
| 13. Gibt es in Ihrer Familie Brustkrebs? Falls ja, wer in welchem Alter? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> | |
| 14. Ihre Körpergröße: | Ihr Körpergewicht: | | |

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und die Fragen zur Anamnese nach bestem Wissen beantwortet. Meine Fragen wurden verständlich und vollständig beantwortet und mir wurde eine Kopie des ausgefüllten Bogens übergeben. Mit der Durchführung der Mammographie bin ich einverstanden.

Arzt/Ärztin:

Datum, Unterschrift



Patient(in)/Sorgeberechtigte(r)*/Betreuer(in):

Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Dieser Aufklärungs- und Anamnesebogen wurde unter Best-Practice-Gesichtspunkten und aufgrund einschlägiger Erfahrungen ohne Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit erstellt. Der vorliegende Bogen dient der Patientenaufklärung im Rahmen diagnostischer Maßnahmen und ersetzt in keinem Fall die einer diagnostischen Maßnahme vorausgehende persönliche Befragung des Patienten und das individuelle therapeutische Gespräch. Alle Patientangaben sind freiwillig.

*Grundsätzlich sollten beide Sorgeberechtigte unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Sorgeberechtigten vor, so versichert der/die Unterzeichner/in, dass er/sie im Einverständnis mit dem anderen Sorgeberechtigten handelt oder er/sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.